

Bitte melden Sie sich bis Freitag, 3. November online unter <http://www.cscaustria.at/events/>, per E-Mail: [karin.hafner@cscaustria.at](mailto:karin.hafner@cscaustria.at) oder mit dem Antwort-Fax an.

Wenn Sie Fragen haben, stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung:

Karin Hafner / Angelika Pirstner  
CSC – Cultural Service Centre Austria  
Hans-Sachs-Gasse 14/III, A-8010 Graz/Austria  
T ++43.316.811210, F ++43.316.811210-30,  
E-mail: [karin.hafner@cscaustria.at](mailto:karin.hafner@cscaustria.at) / [angelika.pirstner@cscaustria.at](mailto:angelika.pirstner@cscaustria.at)

Gabriele Krisch  
Salzburg Research Forschungsgesellschaft – SalzburgNewMediaLab  
Jakob Haringer-Straße 5/III, A-5020 Salzburg  
T ++43.662.2288-402, F ++43.662.2288-222,  
E-Mail: [gabriele.krisch@salzburgresearch.at](mailto:gabriele.krisch@salzburgresearch.at)

## Die Veranstalter



Der gemeinnützige Verein Cultural Service Centre AUSTRIA unterstützt die Erweiterung und Verbesserung des bestehenden Informationsangebots österreichischer Archive, Bibliotheken, Museen und ähnlicher Einrichtungen mit Forschung, Förderung und Entwicklung neuer Konzepte, Dienstleistungen und Produkte für die digitale Aufbereitung, Verbreitung und Vernetzung des kulturellen Erbes. Das CSC Austria ist nationaler Knoten- und Informationspunkt für die EU-Begleitmaßnahme CULTIVATE - Cultural Heritage Applications Network - und Projektpartner im EU-Projekt OpenHeritage.

salzburg|research

Forschung und Entwicklung für Anwender stehen im Mittelpunkt der Arbeit von Salzburg Research, der gemeinnützigen Forschungsgesellschaft des Landes Salzburg. Das zentrale Anliegen der Forschungsgesellschaft ist die Begleitung des Übergangs in die Informations- und Kommunikationsgesellschaft durch strategische Studien, technische Entwicklungen und Demonstrationen, Schulungen und Veranstaltungen, Publikationen und multimediale Produkte. *Salzburg Research* verfolgt auch neue Ansätze in der Kulturinformatik im Rahmen von nationalen und EU-Projekten (Kulturerbe:online, COVAX, REGNET).

Wir danken dem Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur und der Software AG für die Unterstützung der Veranstaltung.

salzburg|research



CSC Austria und Salzburg Research Forschungsgesellschaft laden Sie ein zum regionalen Informationstag

# e-Services für Bibliotheken, Museen und Archive

Donnerstag, 9. November 2000  
10.00 – 17.00 Uhr

Raum „Untersberg“, Techno-Z Bauteil III  
Salzburg Research Forschungsgesellschaft  
Jakob Haringer-Straße 5, A-5020 Salzburg

- Wie können IT-Projekte im Kulturbereich finanziert werden?
- Was haben e-Services mit Kultur zu tun?
- Ein einziger virtueller Katalog für viele Bibliotheken, Museen und Archive?
- Das österreichische Kultur-Erbe im Internet?
- Virtuelle Sammlungen vernetzen Institutionen europaweit?
- Museumsshop online?
- Neugierig auf Kunst und Kultur durch interaktive Spiele und Kultur-Quizfragen?
- Wissen über Kultur für alle zugänglich – vom Kunsthistoriker bis zum interessierten Laien?

## — Zukunftsmusik oder reale Perspektiven?

Was e-Services, Neue Medien und die Digitalisierung des Kultur-Erbes für Sie und Ihre Institution bedeuten können – diese und andere Fragen beantworten die Vortragenden im Rahmen des Informationstages „e-Services für Bibliotheken, Museen und Archive“.

Im 5. Rahmenprogramm der EU werden Projekte finanziell unterstützt, die sich mit dem Einsatz neuer Technologien im Bereich des Europäischen Kultur-Erbes beschäftigen. Das IST-Programm (Information Society Technologies) der EU und Fördermöglichkeiten – auch für kleine Institutionen – werden vorgestellt.

Weiters ist den Zukunftsperspektiven ein breiter Raum gewidmet, die die neuen Technologien für Kultur-Institutionen eröffnen. Erfolgreiche EU-Projekte mit österreichischer Beteiligung und Digitalisierungs-Vorhaben in österreichischen Kultur-Institutionen geben einen Einblick, was in Österreich zu diesen Themen gerade umgesetzt wird. Die Möglichkeit zur Diskussion und zu informellen Gesprächen rund um die Vorträge runden das Programm ab.

## Programm

- |                      |                                                                                                                                                                                      |
|----------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>10.00 – 10.15</b> | <b>Begrüßung</b><br>Prof. Peter A. Bruck, Wissenschaftlicher Leiter, <i>Salzburg Research</i><br>Univ.- Prof. Walter Koch, Leiter des nationalen CULTIVATE Knotens                   |
| <b>10.30 – 11.00</b> | <b>Das IST-Programm – Ihre Chance kulturelle Inhalte umzusetzen</b><br>Mag. Bernd Wohlkinger, BIT                                                                                    |
| 11.00 – 11.15        | Kaffeepause                                                                                                                                                                          |
| <b>11.15 – 11.45</b> | <b>EU Begleitmaßnahme CULTIVATE</b><br>Univ.- Prof. Walter Koch                                                                                                                      |
| <b>11.45 – 12.15</b> | <b>Neue Medien:</b><br><b>Ist-Situation und Erwartungen einer kleinen Kultureinrichtung</b><br>Mag. Ingrid Weydemann/Prof. Franz-Paul Enzinger,<br>Museum in der Fronfeste, Neumarkt |
| <b>12.15 – 12.45</b> | <b>Diskussion mit den Vortragenden des Vormittags</b><br>Moderation: Univ.- Prof. Walter Koch                                                                                        |
| 12.45 – 14.00        | Mittagspause                                                                                                                                                                         |
| <b>14.00 – 14.30</b> | <b>Automatische Metadatengenerierung für den Bereich der Buchdigitalisierung. Das METAe Projekt</b><br>Dr. Günter Mühlberger, Universität Innsbruck                                  |
| <b>14.30 – 15.00</b> | <b>EU-Projekt REGNET</b><br>Univ.- Prof. Walter Koch                                                                                                                                 |
| <b>15.00 – 15.30</b> | <b>Der virtuelle Katalog (COVAX - Kulturerbe:online)</b><br>DI Georg Güntner, <i>Salzburg Research</i>                                                                               |
| 15.30 – 15.45        | Kaffeepause                                                                                                                                                                          |
| <b>15.45 – 16.15</b> | <b>Das Digitalisierungsprojekt des Salzburger Museum Carolino Augusteum</b><br>Dir. Dr. Erich Marx, Museum Carolino Augusteum                                                        |
| <b>16.15 – 16.45</b> | <b>Der Aufbau des digitalen Bildarchives der ONB (Praxisbericht)</b><br>Dr. Hans Petschar, ONB                                                                                       |
| <b>16.45 – 17.00</b> | <b>Abschlußdiskussion</b><br>Moderation: DI Georg Güntner                                                                                                                            |